

<b>SDG Ziel 14</b>	<b>Leben unter Wasser</b>
<b>SDG Unterziel 14.7</b>	<b>Bis 2030 die sich aus der nachhaltigen Nutzung der Meeresressourcen ergebenden wirtschaftlichen Vorteile für die kleinen Inselentwicklungsländer und die am wenigsten entwickelten Länder erhöhen, namentlich durch nachhaltiges Management der Fischerei, der Aquakultur und des Tourismus</b>
<b>SDG Indikator 14.7.1</b>	<b>Anteil der nachhaltigen Fischerei am BIP der kleinen Inselentwicklungsländer, der am wenigsten entwickelten Länder und aller Länder</b>
<b>Zeitreihe</b>	<b>Nachhaltige Fischerei am BIP</b>

### 1. Allgemeine Angaben zur Zeitreihe

- Stand der nationalen Metadaten: 7. Juni 2023
- Nationale Daten: <http://sdg-indikatoren.de/14-7-1/>
- Definition: Die Zeitreihe misst den Anteil der nachhaltigen Fischerei am Bruttoinlandsprodukt.
- Disaggregation: Nicht verfügbar.

### 2. Vergleichbarkeit mit den UN-Metadaten

- Stand der UN-Metadaten: Juli 2024
- UN-Metadaten: <https://unstats.un.org/sdgs/metadata/files/Metadata-14-07-01.pdf>
- Die Zeitreihe entspricht den UN-Metadaten.

### 3. Beschreibung der Daten

- Der Indikator gibt den Anteil der nachhaltigen Fischerei am Bruttoinlandsprodukt BIP an und basiert auf den folgenden Daten:

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist der Wert aller Güter und Dienstleistungen, die in einer Volkswirtschaft in einer bestimmten Periode erzeugt werden, also die Summe der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftszweige zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

Die Bruttowertschöpfung der marinen Fischerei misst den Wert der Anlandungen der Meeresfischerei, abzüglich des Wertes der Vorleistungen (Güter und Dienstleistungen des Produktionsprozesses wie Material- und Nebenkosten). Diese Bruttowertschöpfung wird zur Berechnung des Indikators approximiert durch den Anteil der Anlandungen der Meeresfischerei an der Gesamtfischereiproduktion multipliziert mit der Bruttowertschöpfung der Fischerei und Aquakultur.

Der höchstmögliche Dauerertrag eines Fischbestandes (Maximal Sustainable Yield - MSY) ist die Menge Fisch, die alljährlich und auf lange Sicht einem Bestand entnommen werden kann, ohne dessen Überleben zu gefährden. Ein Fischbestand der gemäß MSY befischt wird, wird als nachhaltig befischt bezeichnet.

#### 4. Link zur Datenquelle

- Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur, Erzeugte Menge:  
<https://www-genesis.destatis.de/genesis//online?operation=table&code=41362-0001&bypass=true&language=de>
- Anlandungen der Meeresfischerei:  
[https://www.ble.de/DE/Themen/Fischerei/Fischwirtschaft/fischwirtschaft\\_node.html](https://www.ble.de/DE/Themen/Fischerei/Fischwirtschaft/fischwirtschaft_node.html)
- Jahresbericht zur Deutschen Binnenfischerei und Binnenaquakultur:  
<https://www.portal-fischerei.de/bundeslaender/binnenfischerei>
- Aquakultur und Binnenfischerei:  
<https://www.bmel-statistik.de/ernaehrung-fischerei/fischerei/aquakultur>
- Anteil der Fischbestände innerhalb biologisch nachhaltiger Grenzen:  
<https://sdg-indikatoren.de/14-4-1/>
- VGR des Bundes – Bruttowertschöpfung (nominal/preisbereinigt): Wirtschaftsbereiche – GENESIS online 81000-0102:  
<https://www-genesis.destatis.de/genesis//online?operation=table&code=81000-0102&bypass=true&language=de>
- VGR des Bundes – Bruttowertschöpfung, Bruttoinlandsprodukt (nominal/preisbereinigt) – GENESIS online 81000-0001:  
<https://www-genesis.destatis.de/genesis//online?operation=table&code=81000-0001&bypass=true&language=de>
- STECF-Bericht „Überwachung der Leistung der Gemeinsamen Fischereipolitik“ (nicht auf Deutsch verfügbar):  
[https://stecf.ec.europa.eu/final-reports/cfp-monitoring\\_en](https://stecf.ec.europa.eu/final-reports/cfp-monitoring_en)

#### 5. Metadaten zur Datenquelle

- Qualitätsbericht – Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR):  
<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Volkswirtschaftliche-Gesamtrechnungen/volkswirtschaftliche-gesamtrechnungen.pdf>
- Qualitätsbericht – Erzeugung in Aquakulturbetrieben:  
[https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Land-Forstwirtschaft-Fischerei/aquakulturbetriebe.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Land-Forstwirtschaft-Fischerei/aquakulturbetriebe.pdf?__blob=publicationFile)
- Metadaten zum Anteil der Fischbestände innerhalb biologisch nachhaltiger Grenzen:  
<https://sdg-indikatoren.de/public/Meta/14.4.1.pdf>

#### 6. Aktualität und Periodizität

- Aktualität: Nicht zutreffend.
- Periodizität: Jährlich

## 7. Berechnungsmethode

- Maßeinheit: Prozent

- Berechnung:

Der Beitrag nachhaltiger Meeresfischerei zum BIP wird wie folgt berechnet:

- 1) Der Anteil der Fischerei und Aquakultur am BIP wird durch den Anteil der Bruttowertschöpfung der Fischerei und Aquakultur am BIP geschätzt.
- 2) Um die Bruttowertschöpfung der Meeresfischerei zu isolieren wird die Bruttowertschöpfung von Fischerei und Aquakultur mit dem Anteil der Anlandungen der Meeresfischerei an der Gesamtfischereiproduktion multipliziert.
- 3) Um den nachhaltigen Anteil der Meeresfischerei am BIP zu isolieren, wird ein Nachhaltigkeitsfaktor  $f$  (basierend auf SDG Indikator 14.4.1 „Anteil der Fischbestände innerhalb biologisch nachhaltiger Grenzen“) angewandt.

$$\text{Anteil nachhaltiger Meeresfischerei am BIP} = \frac{\text{Bruttowertschöpfung der Fischerei \& Aquakultur [Mill. €]}}{\text{BIP [Mill. €]}} \cdot \frac{\text{Anlandungen der Meeresfischerei [t]}}{\text{Gesamte Fischerei-Produktion [t]}} \cdot f [\%]$$